

Informationen aus der Regionsfraktion

Sept 2018, Ausgabe 2

Soziales, Wohnungswesen Gesundheit	_____	2
. Wohnbauinitiative		
. Sozialer Arbeitsmarkt		
Verkehr	_____	2
. Nächtlchen Ruhepausen Flughafen Lgh		
. Zweite Reihe parken		
. Besuch regiobus		
Umwelt und Klimaschutz	_____	2
. Naturschutzgebiet „Altwarmbüchener Moor“		
. Ausbau der Windenergie in der Region Hannover		
. Löschung von Landschaftsschutzgebieten		
. Bereisung		
Abfall	_____	3
. Neues Elektro- und Elektronikgerätegesetz		
Verwaltung, Personal, Finanzen	_____	3
. Oparl		
Gleichstellung, Frauenförderung und Integration	_____	4
. Schutz vor Gewalt gegen Frauen		
. Bereisung		
Regionalplanung, Naherholung, Metropolregion und Europa-Angelegenheiten (RNME)	_____	4
. Neue Wohnbauprämie der Region		

SOZIALES, WOHNUNGSWESEN UND GESUNDHEIT

Freie Wahl der Geburt

Hebammen fehlen überall. Das KRH als Standort für eine akademische Ausbildung zur Hebamme könnte helfen. Das und noch weitere Aspekte werden in der neuen AG Geburtshilfe erörtert. Wir informieren Euch über die nächsten Termine.

Die Arbeitsaufnahme der Hebammenzentrale in Zusammenarbeit mit der AWO ist zum 01.01.2019 geplant. Zudem fehlen uns immer noch Zahlen zum Ist-Zustand der Geburtensituation in der Region. Wir haben deshalb eine Anfrage an die Verwaltung gestellt und warten auf brauchbare Daten.

Medizinische Versorgung / Daseinsvorsorge

Nach der Schließung des Krankenhauses und der Notaufnahme zum Jahresende in Springe muss die Gesundheitsinfrastruktur neu aufgestellt werden. Wir unterstützen die Wünsche aus Springe, nach denen sich die Region Hannover und das Regionsklinikum mit ihren Netzwerken und ihrem Know-how in die Entwicklung des geplanten Gesundheitshauses aktiv einbringen sollen.

<https://regionsfraktion-gruene-hannover.de/meldungen/springe-beim-geplanten-gesundheitshaus-unterstutzen>

VERKEHR

Antrag: Berücksichtigung von nächtlichen Ruhepausen bei der Verlängerung der Betriebsgenehmigung für den Flughafen Hannover-Langenhagen

Gemeinsam mit den LINKEN und der Gruppe Region haben wir einen Antrag gestellt, dass bei der Ende 2019 anstehenden Verlängerung der Betriebsgenehmigung des Flughafens Hannover-Langenhagen zukünftig eine Kernzeit für die nächtlichen Ruhepausen zwischen 22 Uhr Abends und 6 Uhr Morgens ohne Ausnahmen – bis auf Notfälle – gelten soll. Dieser wurde in den Fachausschüssen (VKA, AUK, AWB) von der GroKo erst abgelehnt, ist

dann aber im letzten Fachausschuss von der SPD zur Beratung in die Fraktion gezogen worden. Wir warten also ab.

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1005551>

Gemeinsame Aktion „Nur eben Kaffee holen“

Nur mal eben #Kaffee holen? Zweite-Reihe-Parken und #Radwege blockieren? Nicht mit uns! Ein Video der Aktion findet ihr hier:

<https://www.facebook.com/gruene.hannover/videos/285457195571276/UzpfSTeZOTQxMTA5OT-Q2NDU2NDoyMjE4ODE2NjY0ODU3Mzlw/>

Besuch beim Regiobus Betriebshof in Neustadt

Wie funktioniert eigentlich ein Regiobus Betriebshof? Um sich einmal die Arbeitsabläufe vor Ort anzusehen haben Evrim und Swantje zusammen den Betriebshof in Neustadt besucht.

UMWELT UND KLIMASCHUTZ

Naturschutzgebiet

„Altwarmbüchener Moor“

Wir werden die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Altwarmbüchener Moor“ ablehnen. Sie wurde auf Hinwirken der Großen Koalition im Bereich Forst- und Landwirtschaft dermaßen aufgeweicht, dass wir eine solche Verordnung nicht mittragen können, weil sie rechtswidrig ist! Generell wird es mit der Ausweisung von FFH-Gebieten für das Schutzgebietsnetz Natura 2000 zeitlich sehr eng. Die Ausweisungen sollten eigentlich bis Ende 2018 beendet sein, danach könnte es empfindliche Strafen seitens der EU geben. Mehr Informationen

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1005488>

Ausbau der Windenergie in der Region Hannover

Derzeit scheitert der Ausbau und das Repowering von Windenergieanlagen z.B. im Neustädter Raum

an dem Sicherheitsradius von Funkfeuern. Dieser beträgt beim Nienburger Funkfeuer derzeit 15 Kilometer. Das Angebot der Windenergiebranche, das alte Funkfeuer auf eigene Kosten durch ein modernes zu ersetzen, hat die Deutsche Flugsicherung ausgeschlagen. Ein moderneres Funkfeuer hätte einen deutlich geringeren Sicherheitsradius. Der Neustädter Bürgermeister Uwe Sternbeck und Regionspräsident Hauke Jagau haben sich in einem Brief diesbezüglich an den Verkehrsminister Herrn Scheuer gewandt.

Unsere Pressemitteilung zu dem Thema:
<https://regionsfraktion-gruene-hannover.de/meldungen/energiewende-wird-schachmatt-gesetzt>

Aufweichung der Kompensationsregeln bei Löschung von Landschaftsschutzgebieten

Die GroKo hat einen Antrag gestellt, der eine ganz allgemeine Flächenbilanz einmal im Jahr vorsieht. In dem Maße, wie Landschaftsschutzflächen verloren gegangen sind, soll dann kompensiert werden. Wir sehen dabei das Problem, dass nicht mehr in den gleichen Landschaftsräumen kompensiert werden muss und haben deswegen einen Änderungsantrag gestellt.

Antrag der GroKo:
<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1005517>

Unser Änderungsantrag:
<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1005717>

Bereisung des Umwelt und Klimaschutzsausschusses

Im Rahmen seiner diesjährigen Bereisung besuchte der Ausschuss unter anderem den Friedwald im Fuhse-Auwald. Die Erweiterung lehnen wir ab.

Unsere Pressemitteilung zum Thema:
<https://regionsfraktion-gruene-hannover.de/meldungen/friedwald-und-naturschutz-stehen-im-widerspruch>

ABFALLWIRTSCHAFT

Seit dem 15. August 2018 ist das neue Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG in Kraft getreten

Damit werden ab 1. Dezember neue Regelungen für die Annahme von Elektrogeräten auf den Wertstoffhöfen von aha gelten. Alle Sachen, in den Elektrik verbaut ist, müssen kleinteiliger sortiert werden, was erheblich mehr Platz beanspruchen wird. Alle Geräte können dann an den Deponien Lahe, Burgdorf und Kohlenfeld und an den Wertstoffhöfen Schörllingstraße, Bissendorf und Sehnde abgegeben werden. Auf den anderen Wertstoffhöfen gilt dann eine eingeschränkte Annahme.

Weitere Informationen findet ihr hier:
<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/to010.asp?SILFDNR=1006758>

VERWALTUNGSREFORM, FINANZEN, PERSONAL UND ORGANISATION

OPAL und das Glitzerkollektiv

Dahinter verbirgt sich eine technische Lösung für einen standardisierten Zugang kommunaler Dokumente und eine Partei, die sich Informationsfreiheit auf die Fahnen geschrieben hat. In einer Petition hat sie die Regionsverwaltung aufgefordert, Drucksachen so zu veröffentlichen, dass sie systemunabhängig genutzt werden können.

Die Regionsverwaltung lehnt das ab mit der Begründung, dass man Daten verschiedener Kommunen nicht miteinander vergleichen kann. Wir glauben Menschen sind nicht doof und können selbst entscheiden, wie sie mit Informationen umgehen und haben die Entscheidung der Verwaltung abgelehnt.

<https://regions-sitzungsdienst.hannit.de/ri/vo020.asp?VOLFDNR=1005710#searchword>

<https://www.facebook.com/BÜNDNIS-90DIE-GRÜNEN-Fraktion-in-der-Region-Hannover-139411099464564/>

GLEICHSTELLUNG, FRAUENFÖRDERUNG UND INTEGRATION

Schutz vor Gewalt gegen Frauen

Wie steht s mit der Bereitstellung von Plätzen in Frauenhäusern in der Region nach der Istanbul Konvention? Genau: Es gibt zu wenig. Zwar arbeitet die Verwaltung gemeinsam mit den Frauenhäusern an einem Konzept, dass die Engpässe der Betreuung lindern will, aber das dauert und dauert ... (wir berichteten darüber schon im letzten NL)

Genug geredet – Genug gewartet unter https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=2251280891610897&id=139411099464564

Bereisung Ausschuss Gleichstellung /Integration

Peter -Ustinov-Schule: Praktikumsbericht mal anders. Was tun, wenn es mit der Deutschen Sprache noch nicht so klappt? Bilder sprechen lassen, Filme drehen und sich dann doch trauen einen kleinen Text zu sprechen. Beeindruckend.

Die Förderschule unter den Eichen läuft aus. Die Gemeinde Wedemark nutzt das Gebäude als ein Mehrgenerationenhaus mit Angeboten und Projekten für ALLE .

<http://www.freiwilligenagentur-wedemark.de/mehrgenerationenhaus.html>

REGIONALPLANUNG, NAHERHOLUNG,

METROPOLREGION UND EUROPA-ANGELEGENHEITEN (RNME)

Neue Wohnbauprämie der Region

Die Regionsverwaltung hat eine neue Wohnbauprämie vorgestellt. Diese richtet sich an Kommunen. Je Wohnung im Ein- oder Zweifamilienhaus gibt es eine Förderung von 1.500 Euro. Je Wohnung im Mehrfamilienhaus 5.500 Euro. Für den Bau von neuen Sozialwohnungen mit einer Bindung von mindesten 20 Jahren gibt es einen zusätzlichen Festbetrag von 3.000 Euro. Die Prämieengelder können frei verwendet werden, also z.B. auch für den dringend notwendigen Ausbau von Infrastruktur.

Unsere Pressemeldung dazu:

<https://regionsfraktion-gruene-hannover.de/meldungen/aufgabe-verstanden-neue-wohnbaupraemie-der-region>

Abkürzungen:

RV Regionsversammlung,

RA Regionsausschuss,

AfA Ausschuss für Abfallwirtschaft,

APJ Ausschuss Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit,

AfG Ausschuss für Gleichstellung und Integration,

AUK Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz,

AWB Ausschuss für Wirtschaft und Beschäftigung,

FRO Ausschuss für Feuerschutz, Rettungswesen und Ordnungsangelegenheiten,

JHA Jugendhilfeausschuss,

RNME Ausschuss für Regionalplanung, Naherholung, Metropolregion und Europa,

SWG Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen und Gesundheit,

SKS Ausschuss für Schule, Kultur und Sport,

VkA Verkehrsausschuss,

VFP Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation